



AKF – spirituell. sozial. politisch.

Medienmitteilung

Bremgarten, 17. August 2025

AKF-Frauenpreis 2025: Frauen in politischen Ämtern als starke Stimme an der Gemeindebasis geehrt

Der Aargauische Katholische Frauenbund (AKF) hat heute zum 29. Mal den AKF-Frauenpreis verliehen. Ausgezeichnet wurden Frauen, die sich als Gemeindeamman oder Vizeamman im Kanton Aargau mit besonderem Engagement für das Gemeindewesen einsetzen. Sie übernehmen politische Verantwortung, stärken den sozialen Zusammenhalt und setzen sich mit Nachdruck für die Anliegen von Frauen und Familien ein.

Engagement an der Basis

Mit dem diesjährigen Preis unterstreicht der AKF, wie wichtig es ist, dass Frauen auf Gemeindeebene mitgestalten und gehört werden. „Mit dem AKF-Frauenpreis machen wir sichtbar, wie viel Kraft und Veränderung von Frauen in der Kommunalpolitik ausgeht“, betont Pia Viel, Präsidentin des Aargauischen Katholischen Frauenbundes AKF. „Die Preisträgerinnen sind ermutigende Vorbilder. Sie handeln lösungsorientiert, verantwortungsvoll und mit einem starken Sinn für das Gemeinwohl.“

Feierliche Preisverleihung in Bremgarten

Der festliche Anlass fand im Casino in Bremgarten statt. Nationalrätin Irène Kälin, Nationalratspräsidentin 2021/2022, richtete ein persönliches Grusswort an die Gäste. Die feierliche Übergabe des mit CHF 20'000 dotierten Preises wurde den anwesenden Frauenpreisträgerinnen durch Vroni Peterhans-Suter und Jolanda Wüstner Mendoza von der AKF-Frauenpreiskommission überreicht. Von den insgesamt 97 Frauenpreisträgerinnen konnten 35 persönlich an der Verleihung mit dabei sein.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das Trio tre colori – Heinrika Rimann, Lukas Roos und Patricia Ulrich. Beim anschliessenden Apéro nutzten Gäste und Preisträgerinnen die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Kraft weiblicher Gestaltung auf Gemeindeebene zu feiern.

Der AKF-Frauenpreis

Der Frauenpreis des Aargauischen Katholischen Frauenbundes wird jährlich verliehen und ist mit CHF 20'000 dotiert. Er würdigt Frauen, die sich in besonderer Weise für die Belange von Frauen und für gesellschaftliches Engagement einsetzen. Mit dieser Auszeichnung ehrt der AKF Frauen, die durch ihre Arbeit und ihr Wirken einen bedeutenden Beitrag zu einer gerechten, solidarischen Gesellschaft leisten.

AKF - Aargauischer Katholischer Frauenbund

Weitere Auskünfte

Pia Viel, Präsidentin AKF, Mobile 076 526 62 90

Vroni Peterhans-Suter, AKF-Frauenpreis-Kommission, 077 464 25 65

Als grösster kantonaler Frauenverband im Kanton Aargau, setzt sich der Aargauische Katholische Frauenbund AKF gemeinsam mit seinen Ortsvereinen und Einzelmitgliedern für die Stärkung der Spiritualität im Leben der Frau ein. Der Frauenbund übernimmt zudem soziale Verantwortung und trägt zur aktiven Meinungsbildung unter den Frauen im Kanton Aargau bei. Der AKF ist eine unabhängige Organisation im Hinblick auf Alter, Stand, Herkunft und Religion und orientiert sich am Leitbild des SKF, des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes.